

# Die Sünde wider das Auto

Von Ing. R. Thebis

Schön ist das Autofahren ohne Zweifel. Das empfinden besonders Neulinge, die zum ersten Male in ihrem eigenen Wagen sitzen, der staunenden Mitwelt die fabelhafte Leistungsfähigkeit ihres Autos demonstrieren. 60, 70, 80, ja sogar 90 Kilometer und noch mehr werden spielend aus dem Wagen herausgeholt.

Stolz blickt sein Besitzer um sich, — — der Ärmste. Er hat nicht an das Wort gedacht: „Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz.“ — Bald aber merkt er es. — Und dann ist es meist schon zu spät.

Die Sünde wider das Auto rächt sich, rächt sich bitter am Motor und den übrigen Wagenteilen.

Obwohl der Über-eifer vom menschlichen Standpunkt aus zu verstehen ist, muß von technischer Seite gesehen, ein solches Tun schärfstens verurteilt werden. Es ist doch einleuchtend, daß sich die eben aus der Fabrik gekommenen Maschinenteile erst genau aufeinander ein-spielen müssen, bevor Höchstleistungen von der Maschine verlangt werden können.

Wird das Auto direkt aus der Fabrik bezogen, und hat es überdies eine längere Bahnfahrt hinter sich, so fahre man keinesfalls den Wagen nach Hause, bevor man ihn nicht in allen seinen Gelenken usw. gut durchgeölt hat. Ein Fehler ist es nicht, auch das Kurbelgehäuse des Motors auf seinen Ölstand zu prüfen. Es muß bis zur Kennmarke mit gutem Öl gefüllt sein. Die zu verwendende Ölsorte ist durchaus nicht gleichgültig. Am besten ist es, das von der Herstellerfirma des Autos empfohlene Öl oder ein als überaus gut bekanntes Markenöl, wie z. B. Shell-Voltol usw. zu wählen. Man erspart sich damit bestimmt viel Ärger und Geldverluste.

Ratsam ist es auch, vor dem Anlassen des Motors mittels einer Spritzkanne etwas Petroleum durch die Kompressionsähne in das Zylinderinnere zu spritzen und den Motor langsam von Hand aus einige Male durchzudrehen.

Hat man nun den Brennstofftank aufgefüllt, so kann man den Wagen mit eigener Kraft nach Hause fahren, d. h. wenn man eine polizeiliche Kennnummer für den Wagen hat. — Dies wird aber nur selten zutreffen, es sei denn, der Verkäufer springt helfend ein.



Die Auto-Traum-Komplexe . . . .